

Weiß ich den Weg auch nicht

www.franzdorfer.com

Hedwig von Redern 1901

John Bacchus Dykes 1868

1 Weiß ich den Weg auch nicht, du weißt ihn wohl;
Du weißt den Weg für mich, du weißt die Zeit,
Du weißt, wo her der Wind so stürmisch weht,

5 das macht die Seele still und friede voll.
dein Plan ist fertig schon und liegt bereit.
und du gebietest ihm, kommst nie zu spät,

9 Ist's doch umsonst, dass ich mich sorgend müh,
Ich preise dich für deiner Liebe Macht,
drum wart ich still, dein Wort ist ohne Trug,

13 dass ängstlich schlägt mein Herz, sei's spät, sei's früh.
ich rühm die Gnade, die mir Heil gebracht.
du weißt den Weg für mich, das ist genug.